



Tätigkeitsbericht 2014

Im Geschäftsjahr 2014 fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung am 5. Juli 2014 im Hotel Haase in Laatzen statt. Die Vorsitzende Ulli Seewald wurde im Amt bestätigt, ebenso die Stellvertreterin Monika Neumeier. Dieter-Robert Pietschmann wurde neu als 2. Stellvertreter in den Vorstand gewählt. Die Beiräte Iris Hander und Birgit Hansen wurden bestätigt; hinzu trat Karin Oehl als 3. Beirätin. Als Kassenprüferin wurde Anne Schulte-Kotte wiederbestellt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte der 10. „Runde Tisch Igelerschutz“, mit zahlreichen Teilnehmern aus der Umgebung. Am abschließenden Sonntag waren wir ins Igelhaus Laatzen / Igelgeschutzzentrum Niedersachsen geladen. Frau Philipps führte durch das neue Haus, das in Konzeption und Ausführung allen imponierte.

Einige unserer Publikationen druckten wir 2014 nach. Im Mai und November erschien das „Igel-Bulletin“ in einer Auflage von 9000 Exemplaren. Befreundete Wissenschaftler, Buchautoren, Vereine und Tierfreunde überließen uns Texte oder Bildmaterial bzw. schufen eigens für uns Werke.

Auf Anfrage schrieben oder lektorierten wir Igelartikel, und korrigierten fehlerhafte Informationen Anderer in Print- und Online-Veröffentlichungen, stellten eigene Texte zur Verfügung und gaben Nachdrucklizenzen.

In diversen Verzeichnissen wie dem „Taschenbuch des Öffentlichen Lebens“ sind wir gelistet. Tierärztliche Internetportale wie Vetion verweisen auf Pro Igel e.V., ebenso viele Tierschutzorganisationen.

Auch 2014 waren wir auf diversen Veranstaltungen präsent, so beim „Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ in München. Bei Seminaren des Verbandes Tierärztlicher Fachangestellter hielten wir Vorträge in Neumünster, Weimar, Bielefeld und Rastatt. Außerdem führten wir Schulungen in Tierheimen und Tierarztpraxen durch. Dabei gaben wir über 500 Igel-Infos kostenlos aus. Wir gestalteten die herbstliche Igel-Ausstellung beim Umweltamt Münster. Schulprojekte vielerorts unterstützen wir mit Rat und Material oder waren vor Ort zu Gast.

Zum Thema exotische Igel als Heimtiere gaben wir Hilfestellungen für Igel in Not und nannten ggf. Vereine, die auf diese Igelarten spezialisiert sind. Im Übrigen rieten wir von der Haltung exotischer Igel ab und verwiesen auf Organisationen, die dagegen tätig werden können.

Zur Qualitätssicherung in der Igelpflege und gegen tierquälerische Igelhaltung engagierten wir uns weiterhin und unterstützten Behörden hierzu in Fachfragen.

Die Flut der Arbeit unseres Vereins ist kaum mehr ehrenamtlich zu leisten, daher beschlossen wir, diverse Aufgaben an bezahlte Helfer, Fachleute und Dienstleister zu vergeben, darunter die Erfassung und Katalogisierung unserer Literaturdatenbank durch eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Auch die für

2015 beabsichtigte Neuprogrammierung unserer umfangreichen Internetpräsenz im Responsive Webdesign auch für Smartphones und Tablet Computer wird an eine Agentur übergeben und nicht weiterhin von Frau Seewald programmiert; in 2014 holten wir mehrere Angebote ein.

Desgleichen wird die Übernahme der Versandtätigkeiten der Geschäftsstelle ab 2015 bezahlt ausgeführt, nachdem die seit 1998 ehrenamtlich geführte Geschäftsstelle in Neumünster aus Altersgründen schließen wird. Die Telefonberatung soll weiterhin in Frau Hansens kompetenten Händen in Neumünster bleiben. Die Suche nach einer Person, welche die Aufgaben rund um Vertrieb und Datenbankpflege künftig durchführen könne, füllte im Jahr 2014 zahlreiche Wochen. Zum Jahresende fiel die Entscheidung für den selbstständigen Unternehmer Bernhard Wetzig aus Bohmte bei Osnabrück als Dienstleister, uns durch sein privates Igelmuseum bekannt, der mit Engagement und Elan diese Aufgabe übernehmen will.

Die Besucherzahl unserer informativen umfangreichen Website überschritt 2014 mit mehr als 1.112.000 die Millionengrenze für ein Kalenderjahr. Bei den Suchmaschinen rangiert www.pro-igel.de fast immer vorn. Aktuelle Informationen rund um Igel, Igelschutz und Igelhilfe und Angebote zum Download inkl. der Online-Version des Igel-Bulletin werden vielfach angenommen und lobend erwähnt. Die Fragebögen zu den Wurfzeiten und zu Albino-Igeln im Web wurden häufig genutzt und bieten einen Datenfundus für wissenschaftliche Studien.

Die Dissertation über den Zyklus weiblicher Igel an der TiHo Hannover fördern wir weiterhin. Außerdem pflegen wir Kontakt mit Wissenschaftlern an Universitäten.

Wir verschickten etwa 2000 Postsendungen sowie rund 3500 E-Mails. Der Ansagedienst Igel-Hotline wurde nach wie vor genutzt. Außerdem führten wir ca. 4500 Telefonate, teils Beratung von Igelfindern, teils Gespräche mit Medien und anderen Interessierten aller Art.

Unsere umfangreiche Arbeit wurde durch einige Helfer und Mitglieder ehrenamtlich mit großem Engagement unterstützt. Viele Tierfreunde ermöglichen unseren Einsatz durch großzügige Spenden. Neben finanziellen Zuwendungen erhielten wir dankenswerterweise auch Fachliteratur und Bildmaterial.